



+++ WeeklyTrading Gas +++ Im Fokus: TTF Gas Cal 27

Rückblick

- 1 Preisentwicklung TTF Gas Frontjahre

Ausblick

- 2 Korrelation und TTF Gas Monatschart
- 3 Technisch fundamentale Analyse Gasmarkt
- 4 Abbildungen Wochencharts
- 5 Technische Analyse Tagescharts
- 6 Abbildungen Tagescharts / Indikatoren
- 7 Abbildung Stundenchart

Gesamtfazit

- 8 Management Summary

Chartbook

- 9 Charts und Grafiken zum Gasmarkt

Bitte beachten Sie den Disclaimer und die Nutzungshinweise auf den letzten Seiten!



Rückblick

+++ Indexierte vs. absolute Preisentwicklung Gas-Futures (Start: 02.01.2026) +++

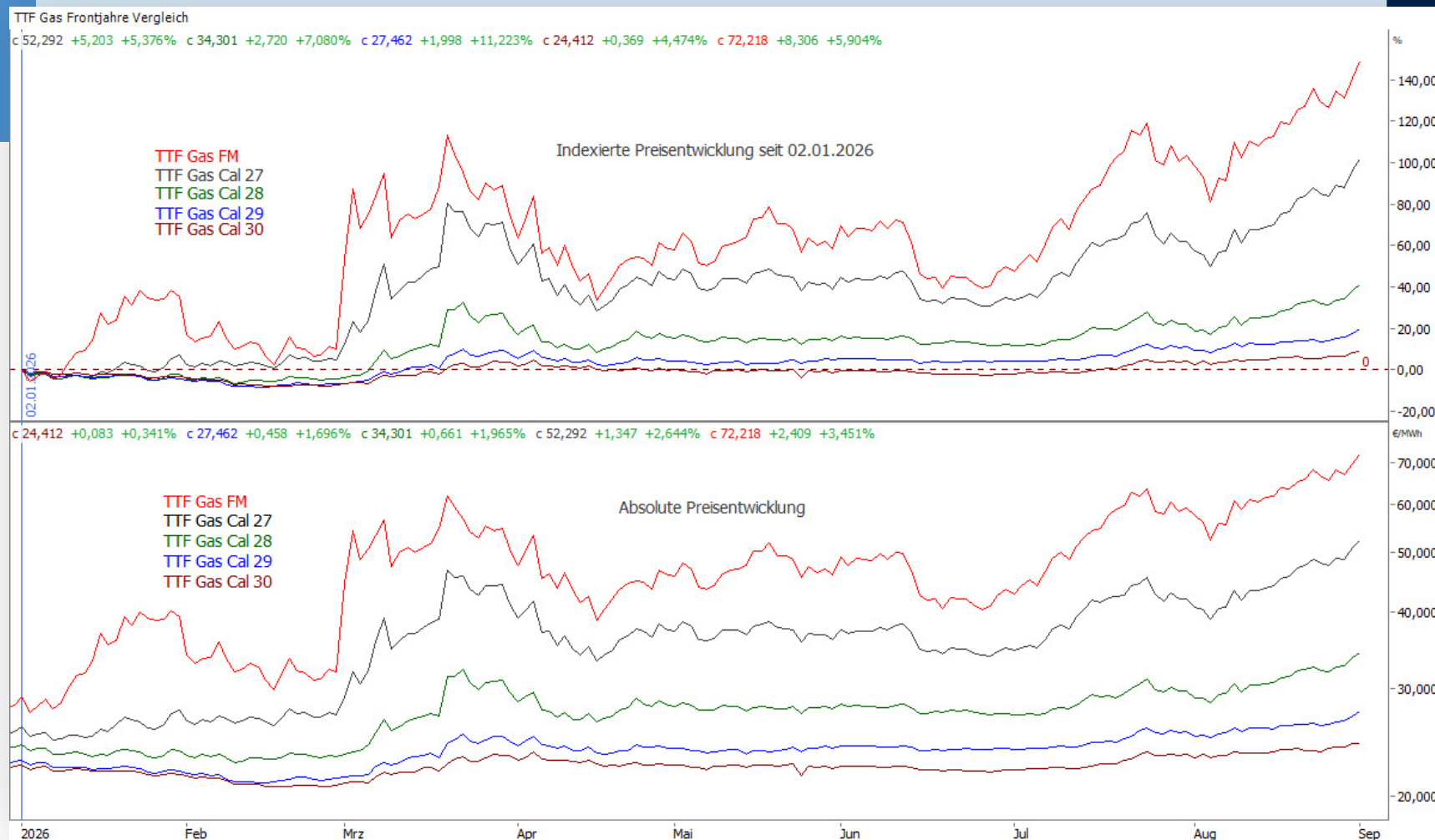


Chart 1a: Indexierter Preisverlauf seit Kriegsbeginn (Startpunkt: 27.02.2026)

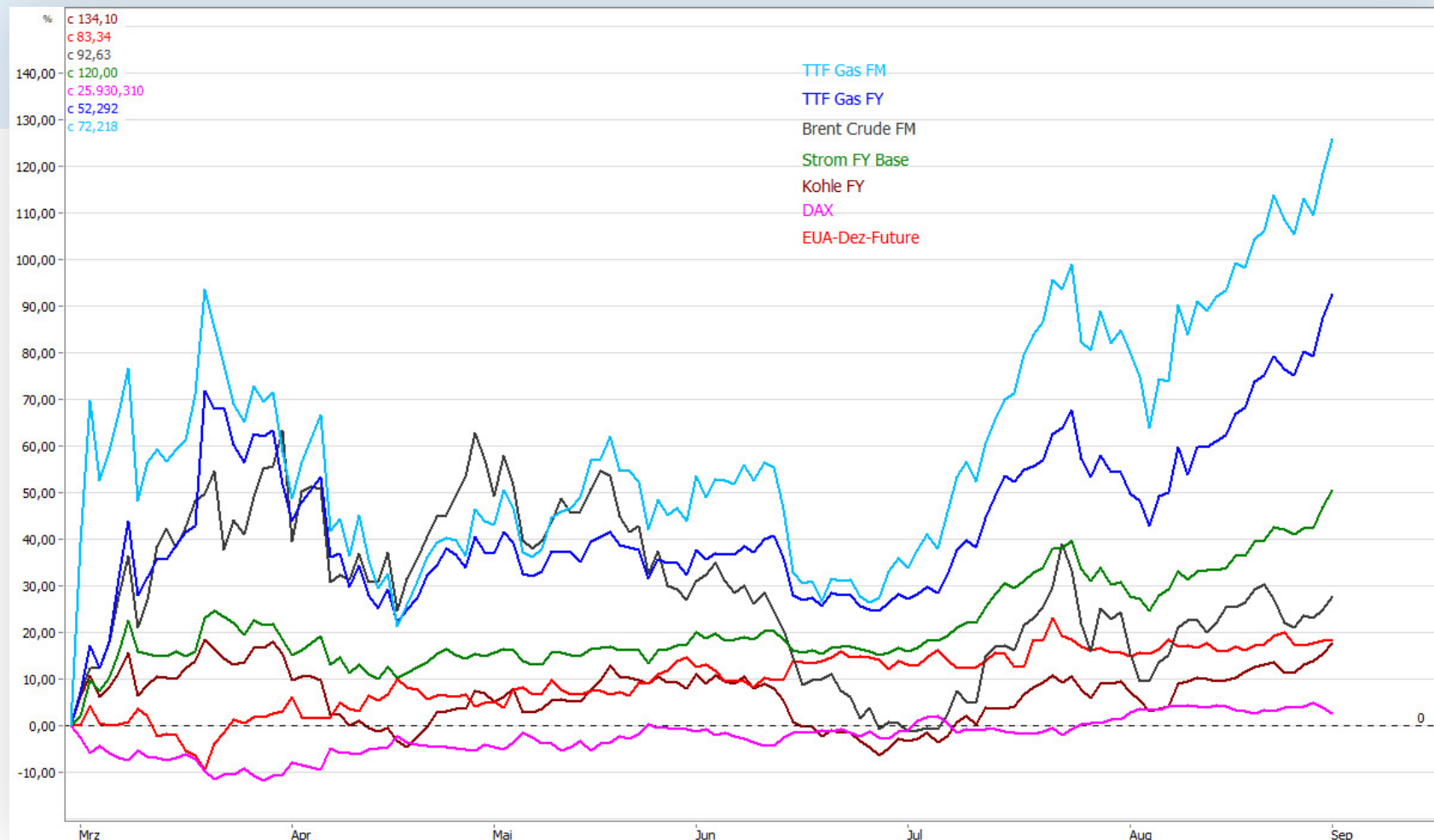


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 1b: Korrelation TTF Gas FM vs. Brent Crude FM (5-Minutenchart)



Chart 1c: TTF Gas Cal 27 im langfristigen Monatschart (nicht rollierend)



Quelle: EEX / ICE Endex



Technisch fundamentale Analyse TTF Gas Cal 27: Monatschart (langfristig)



Widerstände (Chart 2b)

70,00 €/MWh (psychologische Marke)
60,00 €/MWh (psychologische Marke)
59,50 €/MWh (Energiekrisenhoch 2022)



Unterstützungen (Chart 2b)

50,60 €/MWh (Aktuelles Trendhoch)
50,00 €/MWh (psychologische Marke)
46,10 €/MWh (Juni/Juli-Rally-Hoch)
42,67 €/MWh (grüner steiler Aufwärtstrend)
40,00 €/MWh (psychologische Marke)
38,85 €/MWh (ehem. Widerstandszone)
34,30 €/MWh (Feb 25.-Reaktionshoch)
33,66 €/MWh (Support-Zone)
32,81 €/MWh (grüner flacher Aufwärtstrend)
32,30 €/MWh (Apriltief)
30,00 €/MWh (psychologische Marke)

+++ Ausbruch auf der Oberseite im Monatschart +++

Rückblick

Mit dem Monatswechsel lohnt sich erneut der Blick auf den langfristigen Monatschart 1c des TTF Gas Cal 2027 Futures, denn er verdeutlicht die übergeordneten Marktbewegungen und blendet kurzfristige Schwankungen aus. Ende des Jahres 2020 wurde eine Megawattstunde Gas zur Lieferung im Kalenderjahr 2027 noch für lediglich 13,54 Euro gehandelt. Im Zuge der Energiekrise stieg der Future bis August 2022 auf 59,50 Euro/MWh und spiegelte damit die extreme Risiko- und Knappheitsprämie wider, die sich infolge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und der Unsicherheit über die europäische Gasversorgung aufgebaut hatte. Anschließend setzte eine ebenso bemerkenswerte Korrektur ein. Bis Februar 2024 fiel der Future mit minus 57 Prozent auf 25,77 Euro/MWh zurück. Aus fundamentaler Sicht war hierfür vor allem die deutliche Entspannung der europäischen Gasbilanz verantwortlich. Hohe LNG-Importe kompensierten einen Großteil der ausbleibenden russischen Pipeline-Lieferungen, während Industrie und private Haushalte ihren Gasverbrauch nachhaltig reduzierten. Gleichzeitig verlief der Winter 2022/23 außergewöhnlich mild, wodurch die Speicher deutlich weniger entleert wurden als befürchtet. Hohe Speicherstände, der fortschreitende Ausbau der LNG-Infrastruktur und eine insgesamt stabilere Versorgungslage führten dazu, dass die im Jahr 2022 aufgebaute Krisenprämie sukzessive aus den Preisen verschwand.

Ausblick

Grundsätzlich ist eine ähnliche Preisentwicklung auch in den kommenden Wintermonaten denkbar. Voraussetzung hierfür wäre eine schnelle Öffnung der Straße von Hormus und ein milder Winter in Q4/26 und Q1/27. Der starke El Niño erhöht zumindest die Wahrscheinlichkeit für Letzteres. Ob es eintritt, bleibt offen. Aus Sicht der Charttechnik preist TTF zurzeit allerdings ein anderes Szenario ein. Die große grüne Monatskerze aus August lässt keinen Zweifel offen, dass die Gasbullen die stärkere Marktpartei darstellen. In unserer letzten Monatschart-Analyse hatten wir noch auf das symmetrische Dreieck hingewiesen. Im August wurde die obere Begrenzung bei aktuell 43,88 dynamisch durchbrochen und die beiden Hochpunkte aus Juli (46,1 Euro/MWh) und März (50,6 Euro/MWh) ebenfalls überwunden. Damit liegt ein klarer Ausbruch aus einer Chartformation vor, womit der Aufwärtstrend seit Anfang 2026 weiter fortgesetzt wird. Als nächstes langfristiges Kursziel fungiert das Energiekrisenhoch aus August 2022 bei 59,50 Euro/MWh.

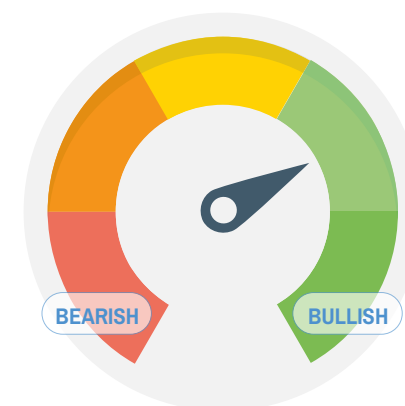


Chart 2a: TTF Gas Cal 27 - Wochen-Liniendiagramm (nicht rollierend, ICE Index)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 2b: TTF Gas Cal 27 - Wochen-Candlestick-Chart (nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index



Technische Analyse TTF Gas Cal 27 Future: Tageschart (kurzfristig)



Widerstände (Chart 3b)

70,00 €/MWh (psychologisches Level)
60,00 €/MWh (psychologisches Level)
55,01 €/MWh (238,2%-Fibonacci-Level)
53,34 €/MWh (200%-Fibonacci-Level)



Unterstützungen (Chart 3b)

50,60 €/MWh (Kriegshoch aus März)
50,00 €/MWh (psychologisches Level)
46,10 €/MWh (Rally-Hoch)
45,76 €/MWh (mittleres Bollinger Band)
45,38 €/MWh (Verlaufstief)
43,14 €/MWh (50-Tage-Linie)
42,28 €/MWh (Polaritätswechselzone)
40,00 €/MWh (psychologisches Level)
39,00 €/MWh (ehem. charttechn. Deckel)

+++ Die Herde rennt in eine Richtung +++

Rückblick

Bereits am Montag der KW 36 meisterte TTF Gas Cal 27 eine Herkulesaufgabe, indem der Future direkt zum Wochenstart die psychologische 50-Euro-Marke und das Märzhoch bei 50,60 Euro/MWh im Rahmen einer Ausbruchskurslücke überwand. Eine Ausbruchskurslücke ist ein Gap, mit dem der Markt einen markanten Widerstand nicht schrittweise, sondern in einem Sprung überwindet, sodass der notierungsfreie Raum den Ausbruch selbst markiert. Das „Breakout-Gap“ ist als Ausdruck hoher Marktüberzeugung innerhalb des bestehenden Trends einzuordnen und hat unter allen Kurslückenarten die höchste Signalqualität. Charttechnisch gilt der Ausbruch damit als besonders dynamisch. Die untere Gap-Kante in Form des notierungsfreien Raums befindet sich am Hoch von Freitag bei 49,88 Euro/MWh und fungiert fortan als erste (leichte) Unterstützung. Ein Schließen des Gaps wäre als erstes Warnsignal für ein Nachlassen des Aufwärtsmomentums zu werten.

Ausblick

Eine Fortsetzung der bullischen Preisbewegung gilt als wahrscheinlichstes Szenario. Die ersten Kursziele der Fibonacci-Extension-Analyse bei 51,72 Euro/MWh (161,8%-Fibo-Level) und 53,34 Euro/MWh (200%-Fibo-Level) wurden bereits abgearbeitet. Damit erreicht der Gas-Future die Oberkante des Aufwärtstrendkanals

(auch Rückkehrlinie genannt) wodurch Gewinnmitnahmen und somit Kursrücksetzer wahrscheinlicher werden. Die 55-Euro-Marke könnte darüber hinaus als nächstes Kursziel bestimmt werden, hier befindet sich die 238,2%-Fibonacci-Extension-Marke. Damit die Gasbullen in ihrer Erfolgsspur verbleiben und der Aufwärtstrend weiter fortgesetzt werden kann, sollte fortan die 50-Euro-Marke und die Unterkante des grünen Aufwärtstrendkanals im Rahmen eines Pullbacks als Support fungieren. In jedem Fall wäre ein Rückfall unter die 50-Euro-Marke und ein Schließen der jüngsten Aufwärtskurslücke (49,88 Euro/MWh) als erste Warnsignale für ein Nachlassen des Aufwärtsmomentums zu betrachten. Bemerkenswert ist die relative Stärke des Gasmarktes im Vergleich zum Ölmarkt. Brent Crude notiert mit 95 USD/bbl noch weit entfernt vom Märzhoch bei 126,46 USD/bbl (siehe dazu auch Chart 1d).



Chart 3a: TTF Gas Cal 27 im Tages-Liniendiagramm (ICE Index)

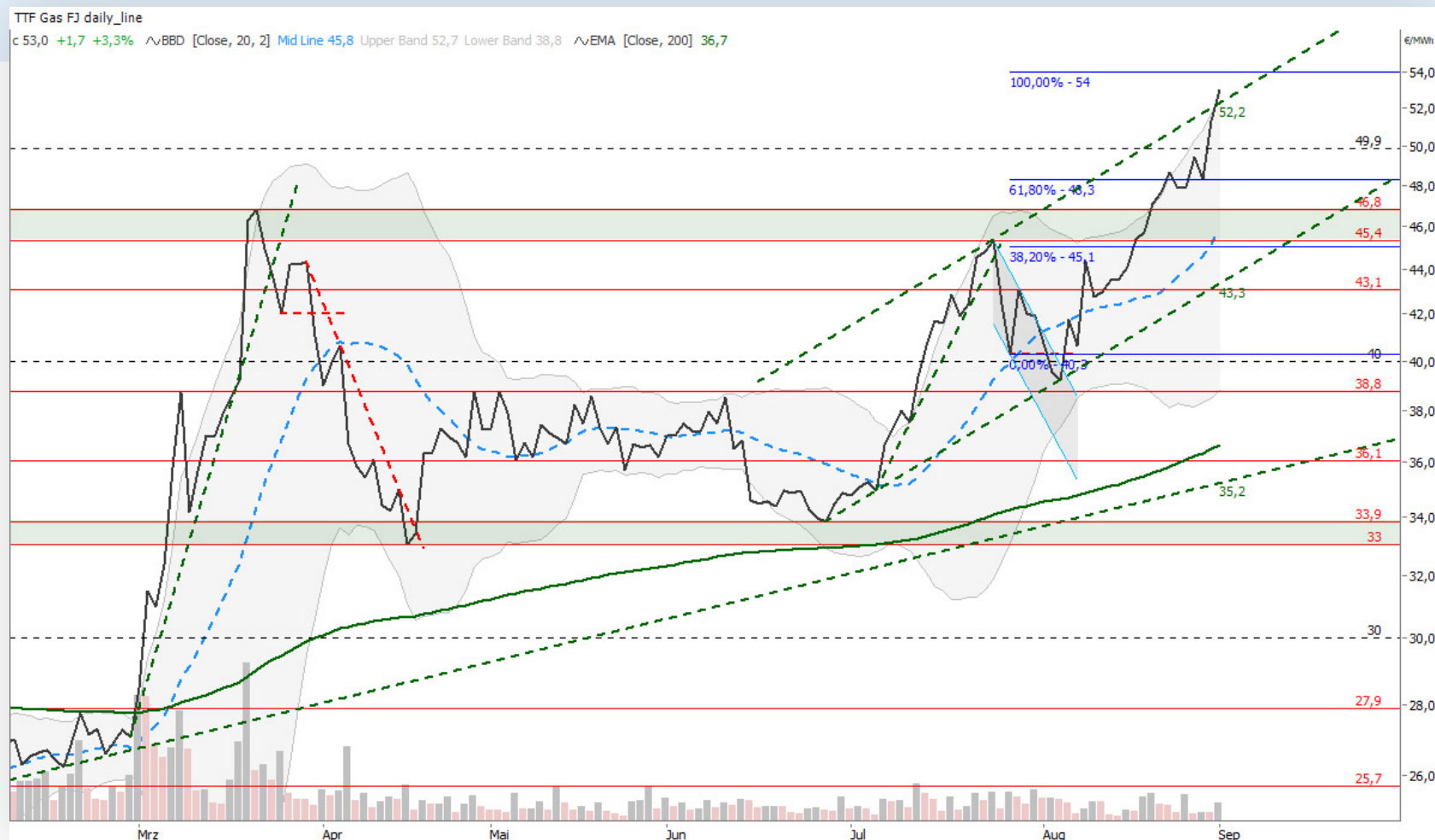


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 3b: TTF Gas Cal 27 - Tages-Candlestick-Chart (ICE Index)

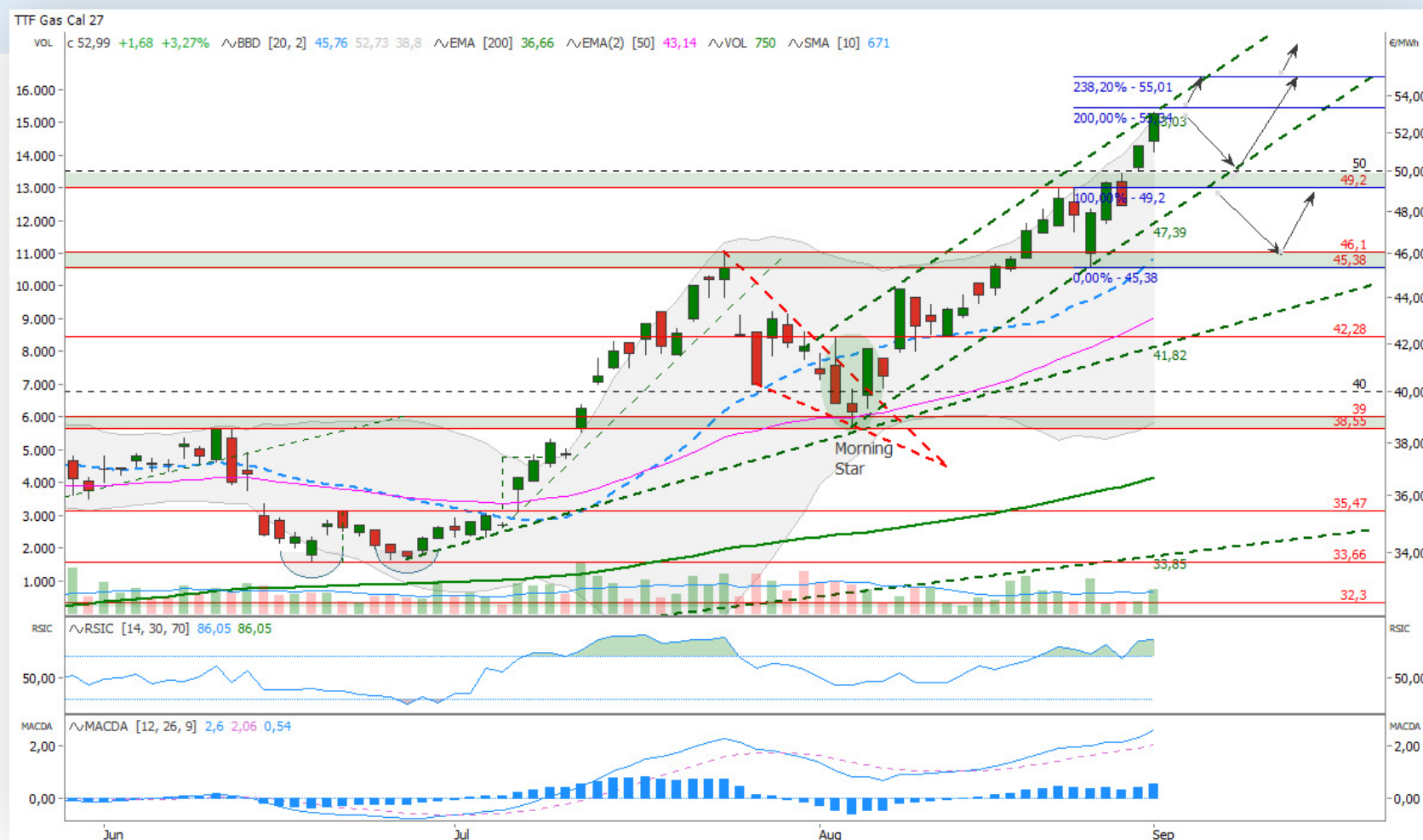


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 3c: TTF Gas Cal 27 - Indikatoren-Konstellation auf Tagesbasis

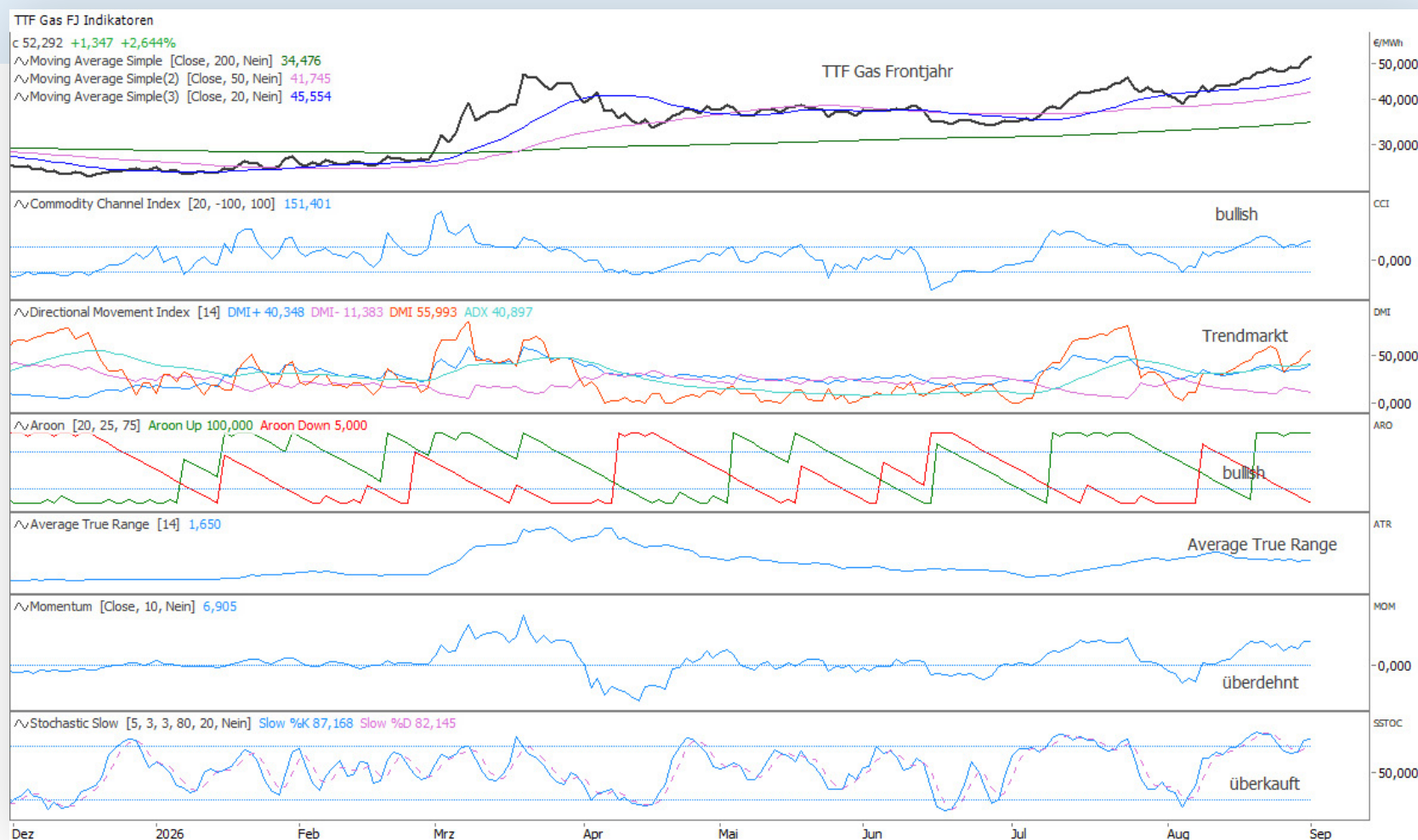


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 3d: TTF Gas Frontjahr - mittelfristiges ADX optimiertes Trendfolgemodell (adjustiert)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 4: TTF Gas Cal 27 im Stundenchart (ICE Index)

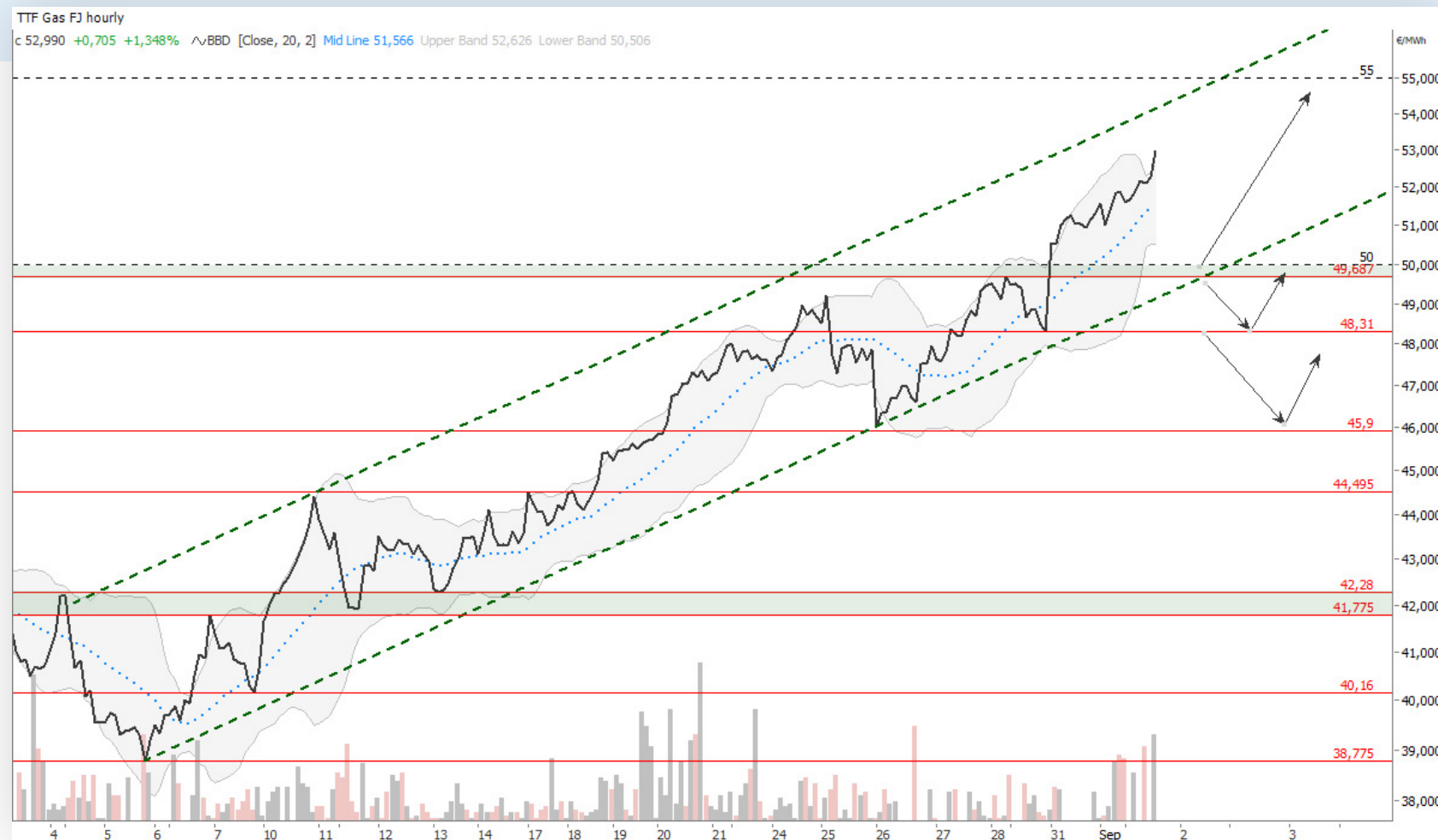


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index



Management Summary (Beschaffung / Trading)



Monatschart (langfristig)

Aus Sicht der Charttechnik preist der Gasmarkt zurzeit allerdings ein anderes Szenario ein. Die große grüne Monatskerze aus August lässt keinen Zweifel offen, dass die Gasbullen die stärkere Marktpartei darstellen. In unserer letzten Monatschart-Analyse hatten wir noch auf das symmetrische Dreieck hingewiesen. Im August wurde die obere Begrenzung bei aktuell 43,88 dynamisch durchbrochen und die beiden Hochpunkte aus Juli (46,1 Euro/MWh) und März (50,6 Euro/MWh) ebenfalls überwunden. Damit liegt ein klarer Ausbruch aus einer Chartformation vor, womit der Aufwärtstrend seit Anfang 2026 weiter fortgesetzt wird. Als nächstes Kursziel fungiert das Energiekrisenhoch aus August 2022 bei 59,50 Euro/MWh.



Wochenchart (mittelfristig)

Mit dem Ausbruch über die 50-Euro-Marke ist natürlich auch der Wochenchart bullisch einzuordnen. Der Weg in Richtung Energiekrisenhoch aus August 2022 bei 59,5 Euro/MWh wurde damit freigelegt. Derzeit ist im Wochenchart kein Anzeichen von Schwäche erkennbar, womit wir auch mittelfristig bullisch bleiben. Im Falle von Kursrücksetzern dürfte die 50-Euro-Marke nun einen relevanten Support von oben darstellen. Darunter bietet das Verlaufsbuch von Ende Juli bei 46,10 Euro/MWh eine weitere Unterstützung. Der steile Aufwärtstrend verläuft im Wochenchart bei 42,67 Euro/MWh. Eine potenzielle Korrektur wird sich durch ein Candlestick-Umkehrsignal erkennbar machen.



Tages-/Stundenchart (kurzfristig)

Tageschart 3b: Eine Fortsetzung der bullischen Preisbewegung gilt als wahrscheinlichstes Szenario. Die ersten Kursziele der Fibonacci-Extension-Analyse bei 51,72 Euro/MWh (161,8%-Fibo-Level) und 53,34 Euro/MWh (200%-Fibo-Level) wurden bereits abgearbeitet. Damit erreicht der Gas-Future die Oberkante des Aufwärtstrendkanals (auch Rückkehrlinie genannt) wodurch Gewinnmitnahmen und somit Kursrücksetzer wahrscheinlicher werden. Die 55-Euro-Marke könnte darüber hinaus als nächstes Kursziel bestimmt werden, hier befindet sich die 238,2%-Fibonacci-Extension-Marke. Damit die Gasbullen in ihrer Erfolgsspur verbleiben, sollte fortan die 50-Euro-Marke als Support fungieren und idealerweise nicht mehr unterschritten werden.



enerchase.de



research@enerchase.de



enerchase-akademie.de



EnerChase GmbH & Co. KG

Chartbook A: TTF Gas Cal 27 im „Ichimoku Kinko Hyo“ Chart (Kumo)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook B: TTF Gas Cal 27 im Point & Figure Chart (daily)

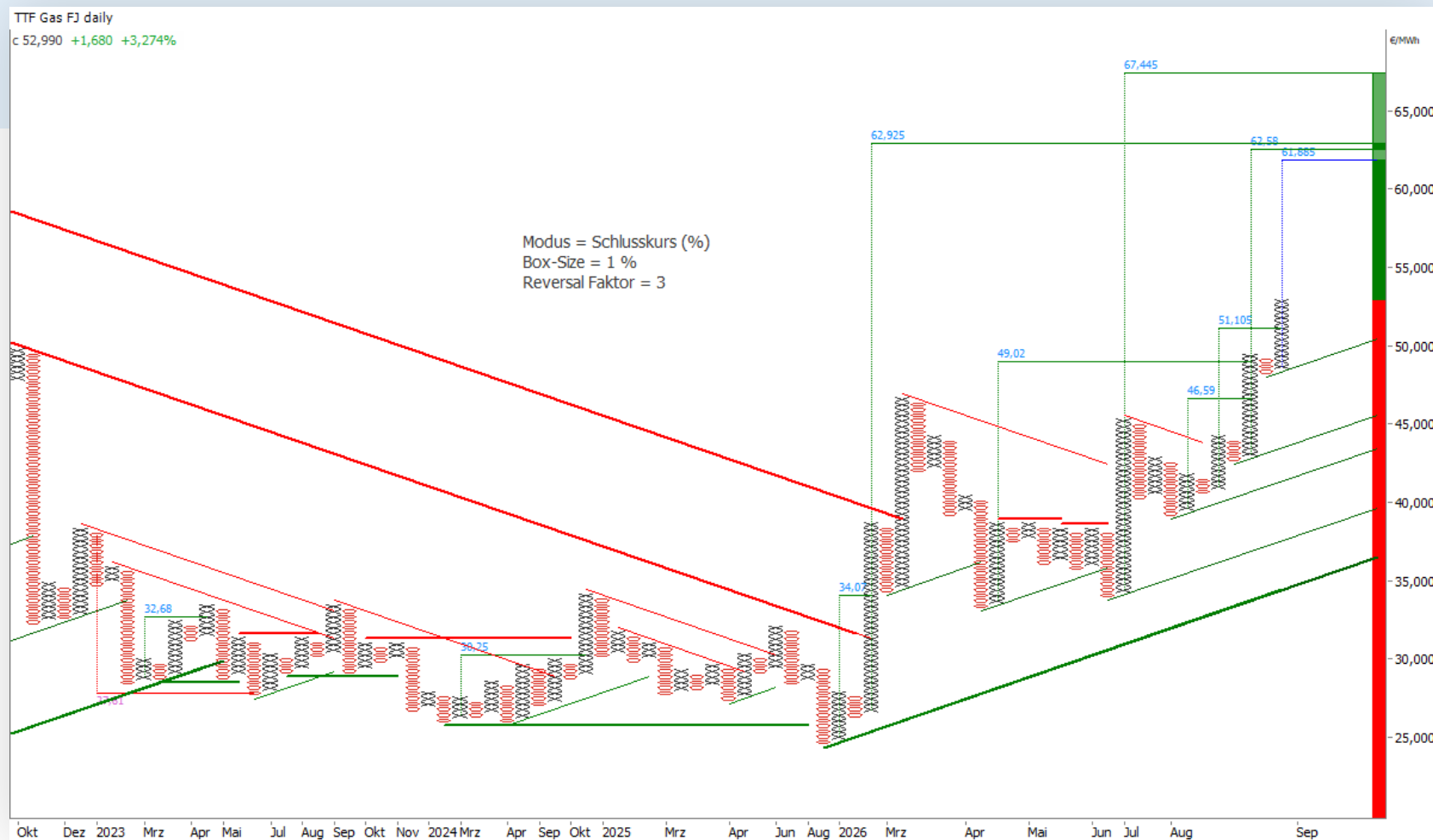


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook C: TTF Gas Cal 28 im Tageschart (nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook D: TTF Gas Cal 29 im Tageschart (nicht rollierend, ICE Index)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook E: TTF Gas Frontjahre im Überblick mit 200-Tage-Linie



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook F: LNG JKM FM vs. TTF Gas FM (daily)



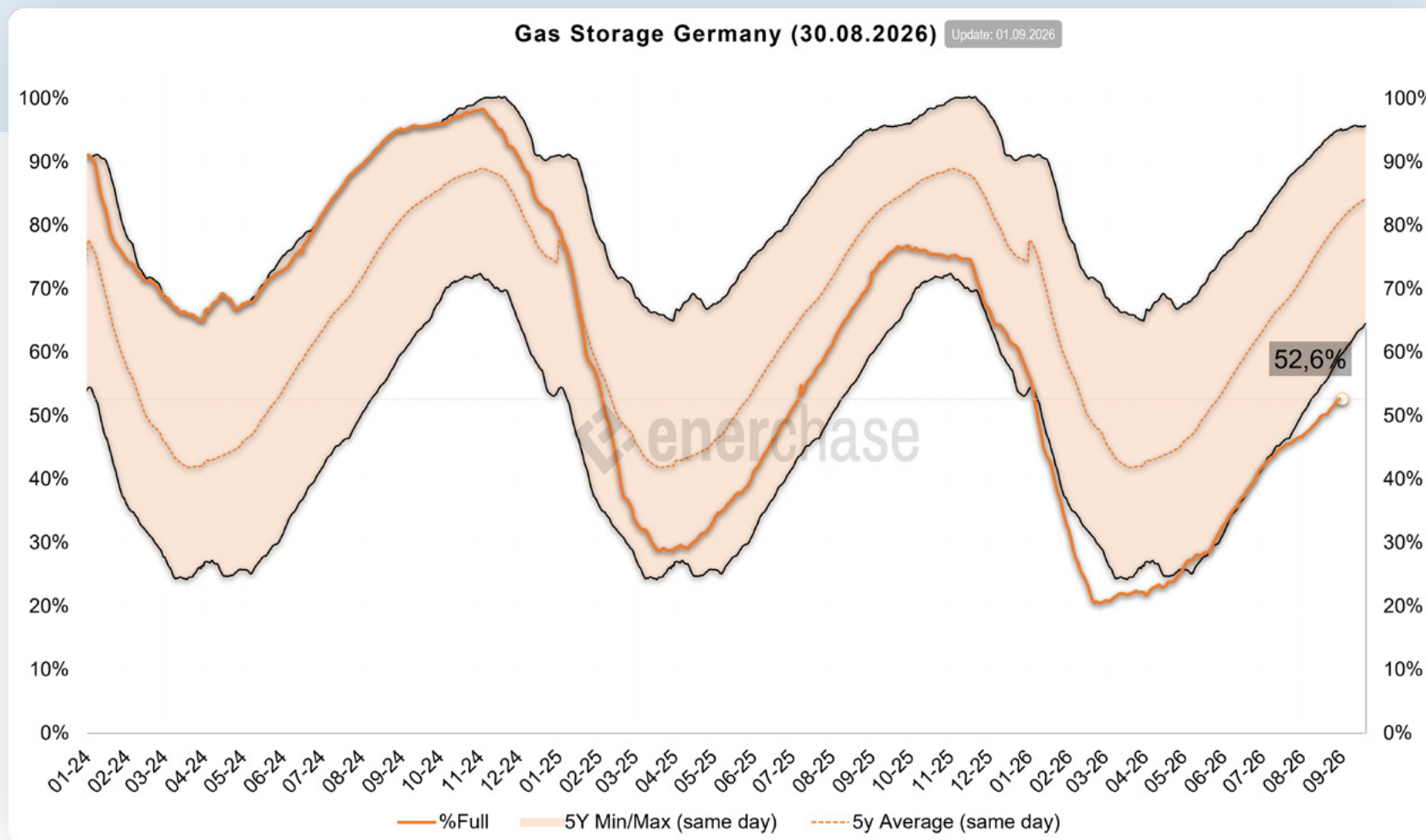
Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook G: Winter-Herbst-Spread

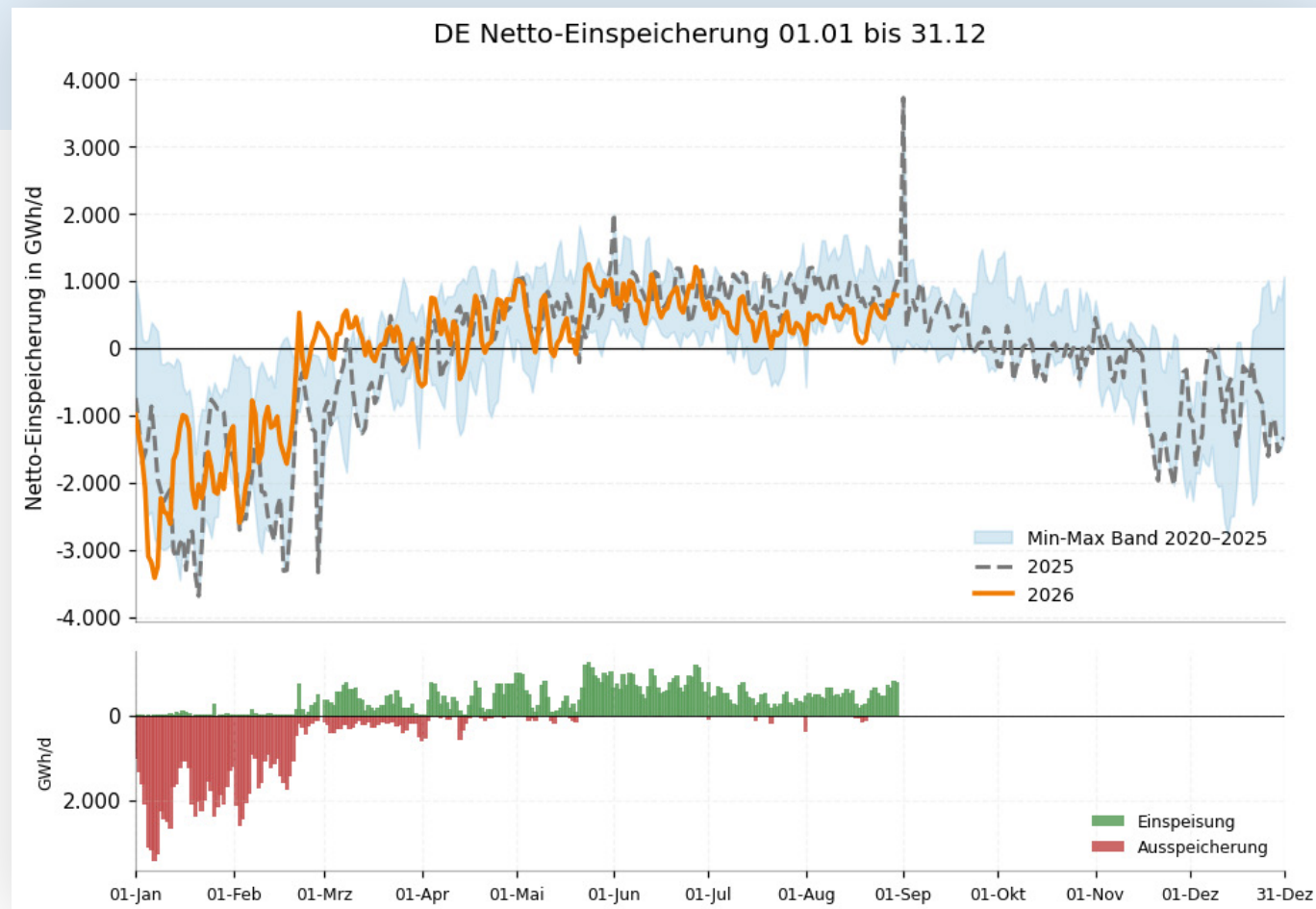


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook H: Gasspeicherstände in Deutschland



Chartbook I: Netto-Gaseinspeicherung in Europa



Chartbook J: CoT-Report TTF Gas ICE Endex

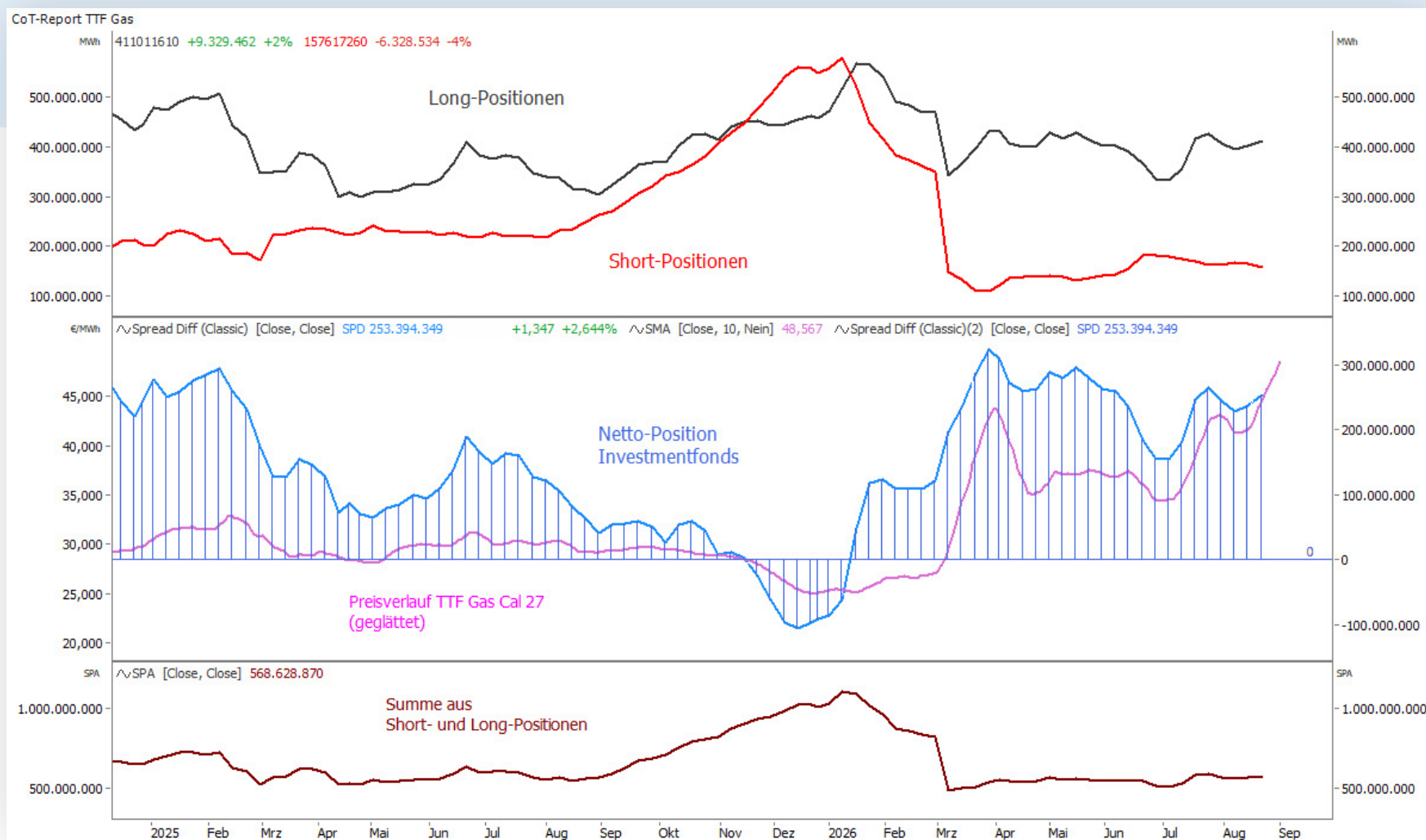


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook K: THE Gas Cal 27 (daily)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook L: Seasonal-Heatmap TTF Gas Frontjahr

TTF Gas Frontjahr												
TTF Gas	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2025	5,3%	-9,6%	-3,2%	-11,9%	5,7%	-0,1%	4,7%	-9,9%	-0,7%	-2,4%	-7,8%	-8,9%
2024	-3,7%	-12,4%	6,8%	8,1%	10,4%	1,6%	3,0%	4,4%	-6,2%	3,5%	15,0%	-15,1%
2023	-16,4%	-15,6%	6,4%	-1,2%	-21,0%	18,1%	-2,8%	2,5%	-9,5%	4,1%	-14,0%	-18,1%
2019	3,8%	-1,1%	-9,5%	6,6%	-6,8%	-1,5%	1,8%	-6,4%	5,2%	-8,6%	-2,4%	1,9%
2018	-3,7%	-2,4%	4,8%	9,9%	5,2%	3,0%	0,3%	12,4%	6,7%	-7,5%	-2,0%	-12,8%
2017	-3,7%	-4,2%	-2,4%	-0,3%	-1,7%	-3,0%	0,8%	1,6%	3,3%	4,1%	5,5%	-3,9%
2016	-4,0%	-8,1%	-2,9%	10,6%	5,8%	4,3%	-0,4%	-8,0%	2,9%	10,2%	0,8%	7,9%
2015	-4,3%	11,6%	-4,8%	-0,9%	0,2%	0,1%	-4,6%	-5,4%	-4,0%	-3,7%	0,0%	-12,7%
AVG	-3,3%	-5,2%	-0,6%	2,6%	-0,3%	2,8%	0,3%	-1,1%	-0,3%	-0,1%	-0,6%	-7,7%

Eigene Darstellung | Daten: ICE Index

Chartbook M: TTF Gas Frontmonat - 30-Tage-Korrelationen

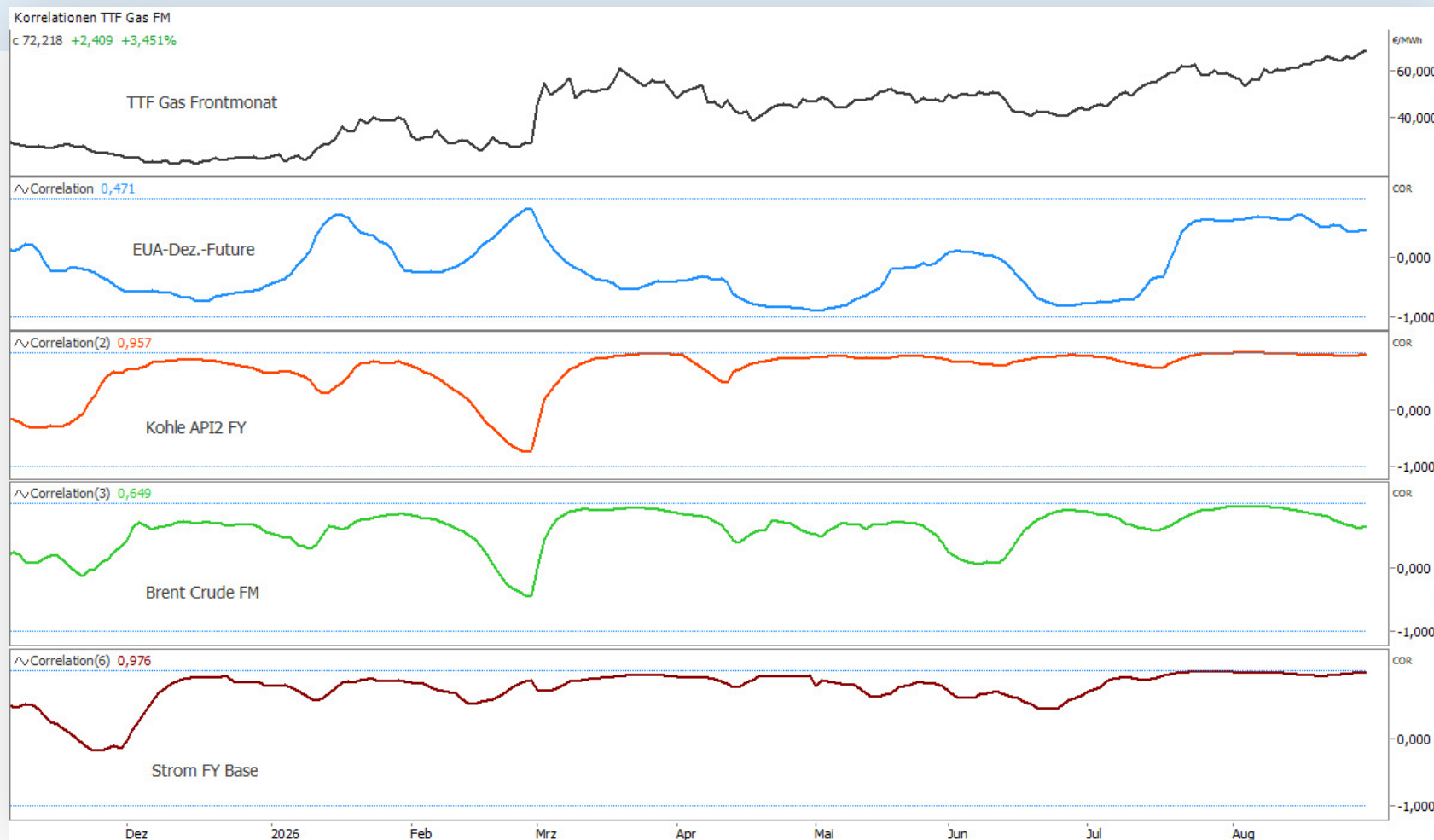


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook N: Brent Crude Frontmonat (rollierend, Tageschart)



Chart: Tradesignal

Chartbook O: TTF Gas Frontmonat (Tageschart, rollierend)

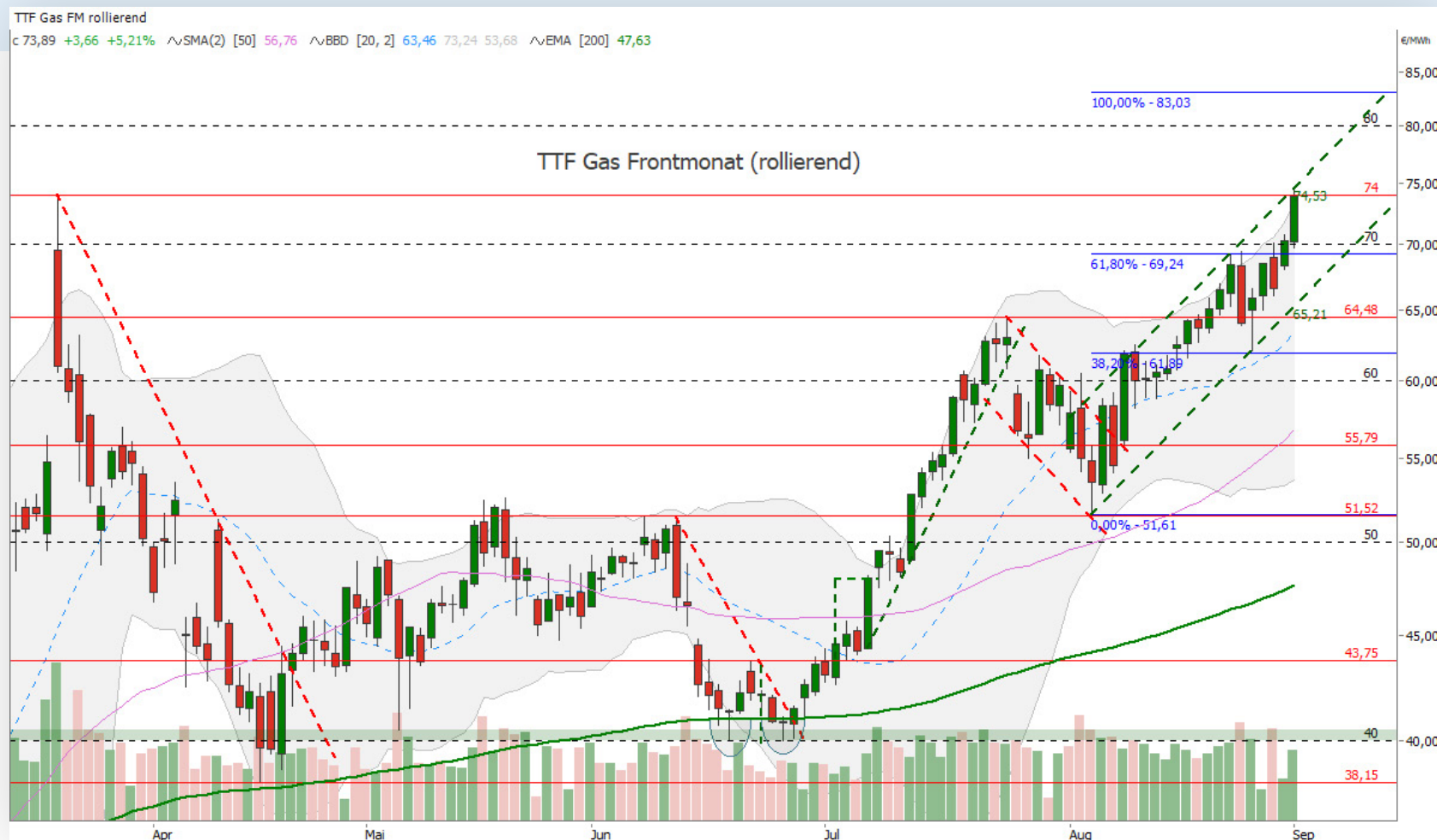


Chart: Tradesignal

Risikohinweis

Die genannten Stoppsmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab. Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Charts erstellt mit Tradesignal®
Daten von ICE Data Services

Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat
mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen
kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster

Datum: erstellt am 01.09.2026

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.



Analyst:

Stefan Küster

cert. TEMA - certified Technical
Energy Market Analyst | CFTe

Energieökonom (Dipl.- Vw.)

kuester@enerchase.de

Impressum

Angaben nach § 5 TMG und
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte

Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt. Es liegen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung keine Interessenkonflikte seitens der EnerChase, der Gesellschafter, des Autors Stefan Küster oder verbundener Unternehmen vor (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte). Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensanteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt. Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch sind ausdrücklich verboten (www.tradesignal.com). Daten von ICE Data Services.